

Los 313



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 01.12.2021, ca. 14:51

Vorbesichtigung 26.11.2021 - 10:00:00 bis
29.11.2021 - 18:00:00

SCHUMANN, SARAH
Berlin 1933 - 2019

Titel: "Madonna der Barmherzigkeit aus Florenz".

Datierung: 2002.

Technik: Pigmentmalerei auf Leinwand.

Maße: 131 x 101cm.

Bezeichnung: Signiert, datiert und betitelt am linken Rand mittig: Sarah Schumann 2002 Madonna der Barmherzigkeit aus Florenz.

Rahmen/Sockel: Atelierleiste.

Provenienz:

- Nachlass Sarah Schumann

Ausstellungen:

- VAN HAM Kunstauktionen, Köln 2019

- Künstlerhaus mit Galerie in Göttingen e.V., Göttingen 2019

Majestätisch und zeitlos elegant in strahlendem Blau erscheint Sarah Schumanns Madonna. Ihre betont ausgestreckten schlanken Hände - ein markantes Motiv im Oeuvre der Malerin - lassen am Gewandsaum eine zarte Handschuhschleife erkennen. Als mögliches Vorbild könnte die Domenico de Michelino zugeschriebene "Madonna degli Innocenti" (um 1446) im Ospedale degli Innocenti von Filippo Brunelleschi angesehen werden. Schumann verzichtet bei ihrer modernen Version der Schutzmantelmadonna auf die Darstellung der Kinder und auch die Bogenarchitektur der Renaissance wird nur als abstrakte Kreisformen neben dem Kopf angedeutet. Das großformatige Gemälde stammt aus einem Werkzyklus, der im Jahr 2003 unter dem Titel "Ikone. Portrait. Madonnenbildnisse" im niedersächsischen evangelischen Frauenkloster Mariensee in Neustadt am Rübenberge ausgestellt wurde. Die Einladung der Kuratorin der Ausstellung, die spätere Äbtissin Ingmar-Elisabeth Hornschuh, hat die Künstlerin nachdrücklich zum Zyklus inspiriert. Schumanns Interesse an der Darstellung von Madonnen aus verschiedenen Kulturkreisen entspringt grundsätzlich ihren vielen Reisen und spiegelt sich bereits in dem berühmten Zyklus "Moskau Erz und Körper" Anfang der 1990er Jahre wieder, als sie russische Ikonen in ihre Gemälde integriert. Die private Postkartensammlung der Malerin, heute im Deutschen Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg, enthält unterschiedlichste Marienmotive aus europäischen Museen und Kirchen, die Schumann in ausdrucksstarke Frauendarstellungen umdeutet.

VAN HAM Art Estate vertritt seit 2018 den künstlerischen Nachlass von Sarah Schumann.

Taxe: 10.000 € - 15.000 €; Zuschlag: 13.000 €
